

DAS NETZWERK

Wir sind ein bundesweites Netzwerk und zählen in Thüringen zu den größten bildungspolitischen Projekten. Wir führen Projektstage zu den Themen Diskriminierung und couragiertem Handeln in Schulen und Bildungseinrichtungen in ganz Thüringen durch. Wir wollen die Teilnehmenden für Themen sensibilisieren, die vielleicht sonst im Unterricht nicht genügend Platz erhalten. Wir möchten Menschen zum Nachdenken anregen, Wissen vermitteln und ihnen Mut machen, sich zu äußern.

Dabei treten wir klar gegen Diskriminierung auf, wollen Solidarität mit Betroffenen fördern und zum couragierten Handeln im Alltag motivieren.

ZIELE DES PROJEKTS

Im Sinne des Inklusionsgedankens werden alle Jugendlichen als gesellschaftliche Akteur*innen betrachtet.

Jugendliche mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten werden nicht nur als potenzielle Betroffene ausgrenzenden und diskriminierenden Verhaltens gesehen.

Unsere Module sollen die Teilnehmenden als Einzelpersonen stärken und ihnen gleichzeitig Möglichkeiten zeigen, wie sie selbst Verbündete für Menschen, die Diskriminierung erleben, sein können.

KONTAKT

Sie sind neugierig geworden, haben Fragen oder möchten Module für Ihre Einrichtung buchen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

mail@courage-thueringen.de
0361/5657323
www.courage-thueringen.de



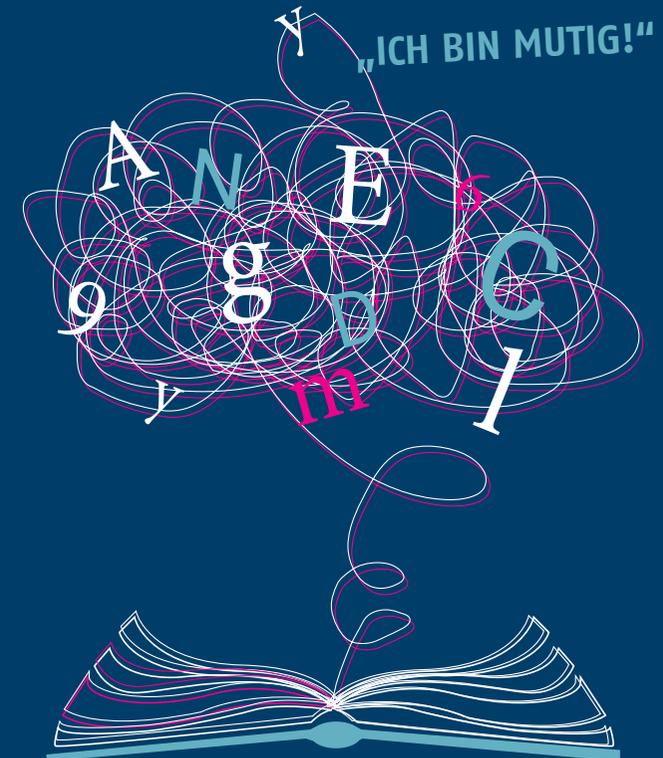
Weitere Angebote des NDC Thüringen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Neben Projekttagen für Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 bieten wir ebenfalls Fortbildungen für Multiplikator*innen an!

QR Code scannen und direkt zur Buchungsanfrage gelangen:



Module für Menschen mit Lernschwierigkeiten in Thüringen

Politische Bildung inklusiv gestalten



DAS ANGEBOT

Bildungsformate für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten ab 14 Jahren

Sie wollen in Ihrer Einrichtung über Themen wie Diskriminierung und couragiertes Handeln sprechen und suchen Unterstützung? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir setzen unsere Module gern bei Ihnen in der Einrichtung um und gestalten sie nach den Bedarfen der jeweiligen Gruppe. Dafür haben wir junge Menschen qualifiziert, die die Module immer zu zweit umsetzen. Wir nehmen uns Zeit für eine gemeinsame Vor- und Nachbereitung der Bildungsangebote und arbeiten dabei eng mit Lehrkräften und pädagogischem Personal zusammen.

Die Materialien der Module sind in einfacher Sprache ausgearbeitet. Wir achten darauf, viele unterschiedliche Methoden durchzuführen. Außerdem sind interaktive und handlungsorientierte Übungen ein wichtiger Bestandteil unserer Module.

Im Laufe des Tages wird ein Schaubild erarbeitet, das vor Ort bleiben kann.

Ein Modul dauert 3x45 Minuten plus Pausen

Kostenfrei

Bei Ihnen vor Ort

Zielgruppen-gerecht

MODUL MoDi Diskriminierung und Courage

Die Teilnehmenden betrachten Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die Menschen haben und die auch in der Gruppe vorhanden sind. Bilder von Diskriminierungssituationen verdeutlichen, dass Menschen verschiedene Diskriminierungen und Ausgrenzungen erfahren.

Mithilfe eines Videos erlangen die Teilnehmenden Einblick in die Erfahrungen von Menschen, die diskriminiert werden und setzen sich mit den Folgen von Diskriminierung für den Alltag auseinander. Sie bekommen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu bestärken.

Am Ende des Tages werden konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung entwickelt und erprobt.

MODUL KIAus Klassismus und Ausgrenzung

Über die Frage „Was ist gerecht?“ setzen sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Lebenslagen auseinander und lernen, dass es gesellschaftliche Ungleichheit und eine Diskriminierungsform mit dem Namen Klassismus gibt. Sie erfahren, dass es Menschen gibt, die schon lange gegen Klassismus kämpfen, um ein gutes Leben für alle zu erreichen.

Um die Eindrücke der Teilnehmenden zu erweitern, schauen sie sich ein Video an, in dem unterschiedliche Personen, die von Klassismus betroffen sind, zu Wort kommen.

Daraufhin können sie selbst Erfahrungen teilen und lassen dann alles erlernte in ihre eigene Vorstellung von einem guten Leben für alle einfließen.

